

Protokoll der 2. Sitzung des Stadtteilbeirates Faldera am 29. Oktober 2008

38/2008

Ort: Projekthaus Wasbeker Str. 87

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:12 Uhr

Teilnehmer:

Alle Mitglieder des Stadtteilbeirates, Herr Pundt zeitweise, Ratsherr Sundermann, Ratsherr Jahner, Ratsherr Zahnw, Herren Freiberg und Schättiger vom Stadtteilbeirat Böcklersiedlung-Bugenhagen, Frau Jahner vom Seniorenbeirat, Herr Bockhaus von der Freiwillige Feuerwehr Stadtmitte, Frau Beth von der Polizeistation Faldera, Frau Pinkenburg und Herr Wittje vom Projekthaus, Frau Selchow von der Kita, Herr Scheel vom Bezirksjugendheim, Herr Blum vom Courier
Sowie 38 Zuhörer

Top 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Stadtteilversteher begrüßt die Anwesenden, bedankt sich beim Projekthaus für die Gastfreundschaft stellt die Beschlussfähigkeit fest und teilt mit, das Herr Pundt aus beruflichem Grund später erscheinen wird.

TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung, des Protokolls vom 03.09.2008 und der Protokollführung

Der Tagesordnungspunkt wird erweitert um den Punkt: Ernennungen Die Tagesordnung wird in geänderter Fassung einstimmig genehmigt.

Das Protokoll der konstituierenden Sitzung vom 03.09.2008 wird genehmigt.

Zum Protokollführer wird Herr Didwischus gewählt.

TOP 3: Vorstellung der Arbeit des Projekthauses

Frau Pinkenburg und Herr Wittje stellen das Projekthaus und die Arbeit vor. Das Projekthaus gibt es in dieser Form seit 1993/94. Es sind 3 hauptamtliche Mitarbeiter beschäftigt, die sich 2 ¼ Stellen teilen. Zusätzlich sind in der Regel 4 Honorarkräfte im Einsatz. Zu den ca. 200 Besuchern zählen Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 21 Jahren. Es gibt Angebote für jeden Wochentag. Die 3 Angebote sind Zielgruppen- und Bedarfsorientiert. Das Haus ist in der Regel von 14:00 bis 20:00 Uhr geöffnet. Es gibt keine Konflikte zwischen Jugendgruppen. Zum Einzugsgebiet zählen hauptsächlich die Stadtteile Böcklersiedlung/ Bugenhagen, Faldera und Innenstadt. Neben den Angeboten im Haus werden auch Räume bzw. Sportmöglichkeiten in den umliegenden Schulen genutzt.

TOP 4: Aktueller Sachstand Skaterbahn und Projekthaus

Es wird die erläutert, das sich die Skater in der Böcklersiedlung auf dem umgestaltetem Kantplatz treffen und es durch den damit verbundenen Lärm zu Streitigkeiten mit den Anliegern gekommen ist. Es gibt Verabredungen, die auch eingehalten werden, nur zu festgelegten Zeiten zu skaten. Die Jugendlichen suchen nach einer Möglichkeit Fun-Sport zu betreiben ohne in Konfliktsituation mit möglichen Anliegern zu kommen. Die Nutzung sollte keinen Zeitlichen Beschränkungen unterworfen sein. Es wird eine Größe von 40 x 50 m angestrebt. Bei dieser Größe können auch andere, wie etwa Biker, die Fläche für ihren Sport bequem nutzen.

In einem Planungsgespräch am 23.10.2008 mit Jugendlichen und Herrn Zang, sagte dieser zu in einem Zeitraum von 4-6 Wochen den Platz durchgeplant zu haben und das Ergebnis den Jugendlichen zur Diskussion zu stellen.

Es wird folgender Beschluss gefasst: Der Stadtteilbeirat Faldera unterstützt das Projekt Skaterbahn in der Georg-Fugh-Straße im Nachbarstadtteil Böcklersiedlung, erwartet bezüglich der Kosten jedoch von der Verwaltung, das diese nicht aus Mitteln, die für den Umbau Faldera Park geplant

wurden, herausgezogen werden.

TOP 5: Lärmaktionsplanung Stadt Neumünster

Der Stadtteilversteher erklärt, dass er auf seine Einladung an die Verwaltung zur Erläuterung der Lärmaktionsplanung eine Absage bekommen hat. Begründet wurde diese Absage mit einer Bürgerinformation zu diesem Thema am 30.10.2008 um 19:00 Uhr in der Gesamtschule Brachenfeld. Dieser Lärmaktionsplan ist ein Fortschreibungsverfahren. Der Stadtteilbeirat sieht sich, da er keine Erläuterungen zu dem Plan hat außerstande eine inhaltliche Stellungnahme abzugeben.

TOP 6: Anregungen und Wünsche vom Infostand beim Lichterfest

Beim Lichterfest am 10. Oktober im Faldera Park wurden am Informationsstand des Stadtteilbeirates von den Bürgern folgende Punkte aufgeschrieben:

- 1.) Umgestaltung Faldera Park
 - Mehr Sitzbänke, Rückenlehne ist wichtig
 - Beleuchtung, auch am Spielplatz
 - Toiletten im Park
 - Tischtennisplatte
 - Grillplatz
 - Parkpaten die sich verantwortlich fühlen
 - Hundetoilette mit Entsorgungsbeuteln
- 2.) Einseitiges Parkverbot in der Ehndorfer Str. und im Wernershagener Weg
- 3.) 30 km/h Zone in der Liegnitzer Str., wegen Schulwegsicherung
- 4.) Schulwegsicherung in der Ehndorfer Str/ Ecke Franz- Wieman-Str

TOP 7: Mitteilungen und Anfragen

- 1.) Die abgegebene Stellungnahme des Stadtteilbeirates zur Einzelhandelskonzept wird verlesen
- 2.) Die Arbeiten für den zugesagte Zebrastreifen im Wernershagener Weg Höhe Flensburger Str. ist noch nicht begonnen

TOP 8: Bürgerfragestunde

Es gibt keine Anfragen seitens der Bürger

TOP 9: Ernennungen

Der Altersvorsitzende Uwe Studt überreicht dem Stadtteilversteher Thorsten Klimm die Ernennungsurkunde zum Ehrenbeamten der Stadt Neumünster für die Zeit der Funktion Stadtteilversteher. Herr Klimm spricht die Eidesformel nach und unterzeichnet die entsprechende Erklärung.

TOP 10: Verschiedenes

Es gibt zu diesem Punkt keine Wortmeldungen.



Für das Protokoll



Für den Stadtteilbeirat